



LIDSTRAFFUNG BEI MÄNNERN –

Es geht nicht nur um Eitelkeit

Schönheitsoperationen sind für Männer längst kein Tabu mehr. Seit 2009 hat sich der Anteil der männlichen Patienten auf rund 20 % nahezu verdoppelt. Tendenz weiter steigend. Die Lidstraffung steht dabei weit oben auf der Beliebtheitsskala.

Text: Eva Lenhof

Vor allem Männer jenseits der 40 messen jugendlichem, frischem Aussehen eine immer größere Bedeutung für privaten und beruflichen Erfolg bei. Dabei geht es weniger um eine makellose Rundum-Verjüngung, sondern vielmehr darum, den eigenen Typ und die eigene Leistungsfähigkeit optisch zu unterstreichen. Graue Schläfen und Lachfältchen können dabei durchaus attraktiv sein. Tränensäcke und Schlupflider sind dagegen ein No-Go.

Kein Wunder also, dass Lidstraffungen bei Männern auf dem Vormarsch sind. Auch so mancher Hollywood-Beau verdankt seinen Augenaufschlag dem Schönheitschirurgen. Jüngst wurde gemunkelt, selbst der ewig jugendliche Brad Pitt habe seine Augen „optimieren“ lassen.

So lässt sich die Zeit zurückdrehen

An der empfindlichen Augenpartie zeigen sich die Zeichen der Zeit oft als erstes. Die Haut wird dünner, erste Fältchen entstehen. Später erschlafft das Bindegewebe und der Augenringmuskel wird schwächer. Fettgewebe drückt sich durch. Die Folge:

abgesackte, herunterhängende Lider oder Tränensäcke, die dem Gesicht einen deutlich älteren, müden oder ausgebrannten Ausdruck verleihen – Attribute, mit denen der erfolgreiche Mann von heute nicht in Verbindung gebracht werden möchte.

Und genau hier kann ein kleiner Eingriff an Ober- oder Unterlid wahre Wunder bewirken: Durch eine Augenlidkorrektur (Blepharoplastik) wird der Blick wieder offener, und das ganze Gesicht erhält einen jugendlicheren Touch und damit seine alte Dynamik zurück.

Bei hängenden Oberlidern entfernt der Chirurg über einen kleinen Schnitt in der Oberlidfalte überschüssige Haut und Fettgewebe. Das Lid wird dadurch gestrafft und angehoben. Das Auge wirkt wacher und um Jahre jünger.

Hauptmakel am Unterlid sind vor allem Tränensäcke – mit Lympflüssigkeit gefülltes Fettgewebe, das sich über den unteren Rand der Augenhöhle wölbt. Oft genügt schon ein feiner Schnitt im Inneren des Lids, um das Fettgewebe zu entfernen und die erschlafften Strukturen zu straffen. Bei ausgeprägten Tränensäcken erfolgt der Schnitt von außen, unterhalb der Wimpern. Je nach Befund reduziert oder repositioniert der Chirurg die Fettpolster und entfernt zusätzlich Muskelgewebe, um die Lidspannung zu erhöhen. Die unschönen Wölbungen verschwinden, der Blick erscheint offen und positiv, das Gesicht signifikant verjüngt.

Eine Lidstraffung wird meist ambulant im Dämmer Schlaf vorgenommen. Vorübergehende leichte Blutergüsse oder Schwellungen sind

möglich, gesellschaftsfähig ist man in der Regel nach etwa zehn Tagen.

Frischekick ohne Skalpell

Neben der operativen Lidstraffung gibt es mittlerweile auch viele dezente Methoden, um sich im Alterungsprozess etwas Zeit zu verschaffen. Effizienz ist dabei wichtig – Männer wollen mit wenig Aufwand gute Ergebnisse erzielen.

Zu den beliebtesten Anwendungen gehört die Botoxbehandlung, mit der mimische Muskelkontraktionen gehemmt und dadurch Augenfältchen geglättet werden. Auch Unterspritzungen mit Volumengebern wie Hyaluron stehen bei Männern hoch im Kurs.

Thermage, Skin Resurfacing oder Plasmage Lifting setzen auf einen körpereigenen Straffungsprozess. Während letztere die oberste Hautschicht gezielt abtragen, funktioniert Thermage über eine Erwärmung der tiefen Schichten. Der Effekt ist derselbe: Das für die Spannkraft zuständige Kollagen zieht sich zusammen, die darüberliegende Haut wird gestrafft.

Diese Treatments versprechen vor allem bei den ersten Anzeichen alternder Augen eine effektive und risikoarme Form der Gesichtsverjüngung. Welcher dieser Methoden Brad Pitt sein jugendliches Aussehen verdankt, bleibt jedoch weiterhin ein Geheimnis.

mabelle

by myBody

Abonnieren Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:
www.mybody.de/mabelle-abo

Lieferadresse

Zahlungsweise

 jährl. Lastschrift jährl. Rechnung

Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

Ja, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 Euro/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service.

Antwort

per Fax an
+49 (0)711 506 209 89

per E-Mail an
abo-service@myBody.de

per Post an
**DIVÄG mbH
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart**

